Das ist Ihre Chance für mehr Luft

In der Hochgebirgsklinik Davos bieten wir neu Trainingscamps für Menschen mit Atemnot an. Profitieren Sie vom grossen Therapieangebot einer Rehabilitationsklinik von Weltruf unter der Leitung von Prof. Hans-Werner Duchna und testen Sie unseren SpiroTiger.

Reine Luft, viele Sonnenstunden, das Panorama der Graubündner Alpen. Das ist die ideale Umgebung für unsere neuen Trainingscamps in der Hochgebirgsklinik Davos. Unter der Leitung von Prof. Dr. med. Hans-Werner Duchna bieten wir eine Kombination aus Diagnostik und Beratung, ein beispielloses Therapieangebot sowie angepasste Sport- und Freizeitmöglichkeiten im Hochgebirge. Das einzigartige Davoser Klima trägt zum positiven Verlauf der Therapie bei. Die Luft ist besonders trocken, rein, allergen- und keimarm.

Das Trainingscamp, dessen Zeitpunkt und Dauer Sie von September bis November frei wählen können, richtet sich an alle Pa-

Gute Bronchodilatation ist das A und O

Bei der Therapie steht und fällt alles mit der Bronchienerweiterung. Das Fundament jeder COPD-Behandlung sind deshalb Bronchialöffner. Dazu gehören zwei sich ergänzende Substanzen. Reicht ein Wirkstoff nicht aus, um die Atemnot wirksam zu bekämpfen, gibt man den zweiten hinzu. Bei ausgeprägter Atemnot kombiniert man am besten schon von Anfang an. Für viele Patienten ist es am einfachsten, die beiden Wirkstoffe für die einmal tägliche Anwendung fix miteinander zu kombinieren. Diese kombinierte Inhalation wird duale Bronchodilatation genannt.

Die Behandlung der chronisch obstruktiven Bronchitis sollte nicht mit einem Cortison-Präparat zur Inhalation beginnen. Diese Behandlung bleibt Patienten im fortgeschrittenen Stadium vorbehalten.

tienten mit COPD, der chronisch obstruktiven Bronchitis. Es ist die unterschätzte Volkskrankheit schlechthin. Betroffen ist jeder achte der über 40-Jährigen. Die Dunkelziffer ist enorm hoch. Typisch sind Atemnot und Husten, der länger als acht Wochen dauert. Raucherlunge nennt man diese Krankheit im Volksmund, weil in rund 80 Prozent der Fälle Rauchen die Ursache ist; dabei zählt auch starker Passivrauch.

Die unheilbare, aber behandelbare Lungenkrankheit engt die Luftwege mehr und mehr ein und schadet dem ganzen Körper. Die Atemarbeit erfordert sehr viel Kraft und verbraucht enorm Energie, wird aber trotzdem immer ineffektiver. Es kommt zu einer Abwärtsspirale mit einer systematischen Entzündung, Muskelschwund, Osteoporose, zunehmender körperlicher Inaktivität, Mangelernährung und Depressivität. Sehr oft ist auch das Herz krank.

«Um dieser verhängnisvollen Abwärtsspirale entgegenzuwirken, ist es ganz wichtig, ein umfassendes und integratives Behandlungskonzept zu haben, das nicht nur Medikamente umfasst, sondern auch Physiotherapie, Ernährungsmedizin, Sporttherapie und Patientenschulung», erklärt Prof. Duchna. Und genau das wollen wir in unseren neuen Trainingscamps Menschen mit chronischen Atemwegserkrankungen bieten. Ziel ist eine Umkehr der Abwärtsspirale, ein eigenverantwortlicher, besserer Umgang mit der Krankheit und eine deutliche Besserung der Symptome. Kurz: Ein besseres Leben trotz der Krankheit. |

COPD-Trainingswochen in Davos – das Angebot

In Abhängigkeit des Schweregrades der COPD werden folgende therapeutischen und diagnostischen Leistungen angeboten:

- Lungenfunktion
- Kapilläre Blutgasanalyse, ggf. Diffusionsmessung
- Elektrokardiogramm
- Lungenfunktion mit Bronchospasmolyse
- Überprüfung der Inhalationstechniken in Einzel- und Gruppenschulungen
- Atemtherapie
- Atemschule
- SpiroTiger/STMedical-Demo
- Wenn nötig Flüssigsauerstoffversorgung
- Angepasste Sporttherapie
- Kostenfreie Nutzung von Schwimmbad, Sauna, Fitnessraum
- Ärztliche Befundbesprechung
- Psychologische Betreuung, auf Wunsch Raucherentwöhnung
- Übernachtung mit Vollpension inkl.
- Gästekarte Davos inkl.

Kosten pro Person Fr. 895.–/Woche. Modern eingerichtete Einzel- oder Doppelzimmer mit Bad/WC, TV, Telefon sowie französische Balkone. Behindertengerechte Zimmer auf Anfrage.

Anmeldung und mehr Infos unter Telefon 081 417 33 13.